

## Informationen für die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Heilerziehungspfleger\*in

### 1. AUSBILDUNGSMATERIALIEN

Unterricht und Praktika beziehen sich auf die Begleitung, Assistenz, Beratung und Bildung von Menschen mit Behinderung in Wohngruppen und betreuten Wohngemeinschaften, in Werkstätten und Tagesförderstätten für behinderte Menschen, in Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, in integrativen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und im Freizeitbereich.

Der Unterricht ist nach dem Lernfeldkonzept organisiert und umfasst folgende Handlungsfelder:

- Heilerziehungspfleger\*innen in Beziehung zu Menschen mit Behinderung.
- Heilerziehungspfleger\*innen in Beziehung zum Team.
- Heilerziehungspfleger\*innen in Beziehung zu institutionellen und rechtlichen Bedingungen.
- Heilerziehungspfleger\*innen in Beziehung zur Gesellschaft.

Fachrichtungsübergreifender Unterricht findet in den Lernbereichen Religion/ Ethik und Sprache/ Kommunikation statt.

Ziel der Ausbildung ist die Entwicklung der Auszubildenden zu kompetenten, reflektierten und engagierten sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Fachkräften.

### 2. AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Ausbildung richtet sich an interessierte und sozial engagierte Bewerber\*innen

- mit mittlerem Schulabschluss und dem Abschluss der Berufsfachschule für Sozialwesen bzw. Sozialassistenten
- mit dem Abschluss der Fachhochschulreife im Bereich Sozialwesen
- mit dem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder der allgemeinen Fachhochschulreife plus Praxiserfahrung im sozialen Bereich
- mit mittlerem Schulabschluss plus mehrjährige Berufsausbildung / Berufstätigkeit



### AUSBILDUNGSGANG

Die Ausbildung im Vollzeit dauert sechs Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen. In die Ausbildung sind vier Praktika in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe integriert. Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung kann die staatliche Anerkennung beantragt werden.

### FINANZIERUNG

Die Fachschule für Heilerziehungspflege im Evangelischen Johannesstift ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Das Schulgeld für 36 Monate wird in Raten erhoben und beträgt monatlich 90 €. Es bestehen Möglichkeiten der finanziellen Förderung über BAföG.

### AUSBILDUNGSBEGINN

Die Ausbildung beginnt jährlich zum neuen Schuljahr.

### BEWERBUNGEN BITTE AN:

Soziale Fachschulen  
Schönwalder Allee 26, Haus 46  
13587 Berlin  
soziale.fachschulen@jsd.de

### WEITERE AUSKÜNFTE:

Rebekka Praml, Tel. 030 • 336 09 - 402